Endspiel: 9c – 10b

Der diesjährige Sportwart organisierte, wie auch sein Vorgänger eine Fußballmeisterschaft der Mittelstufe. Nach den Vorspielen standen sich nun die Klassen 9c und 10b auf dem Spielfeld gegenüber. Vorausgreifend möchte ich bemerken, daß beide Klassen sich gleichermaßen mit Dreck und Ruhm (das ist wörtlich zu nehmen!) bedeckt haben. Doch nun zum eigentlichen Spiel selbst. In der ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen meist vor dem Tor der 10b ab. So war das erste Tor der 9c nicht weiter verwunderlich. Mit Siegesfreuden beschloß die 9c die erste Halbzeit. Die zweite Halbzeit wurde für die 9c sichtbar schwerer, die Stürmer der 10b drangen immer wieder gegen das Tor der 9c vor. Dann kam die Chance zum Ausgleich für die 10b, sie wurde genutzt und Torwart Schiller streckte sich vergebens. Doch die 9c wollte nicht aufgeben und nun kam regelrecht "Wind" in das Spielchen. Schon ziemlich gegen Ende der Halbzeit brachten die c-Spieler das 3:1 Endergebnis fertig. Abschließend möchte ich nur noch bemerken, und schließe mich dabei wohl auch der allge-

auf ihre Kosten gekommen sind. My Daddy has got more money My Daddy has got My Daddy has got a son!

LOVE + PEACE + Gummiknüppel:

"Die Deutsche Version Von Love + Peace Heißt Immer Noch Money"

(Helmut Salzinger) Die größte Kommunikationshilfe ist für die Jugend wohl das Pop-Konzert. Das haben findige Manager schnell ,spitz" gekriegt, und riesige Summen Geld aus den Festivals herausgezogen. Im Jahre 1970 haben mindestens 750 000 Jugendliche ein Pop-Konzert besucht.

Man kaufte sich ein paar Rollen Stacheldraht, umzäunte eine verschlammte Wiese, engagierte ein gaar Gruppen mit mehr oder weniger guten Namen (es kam so oder so nur die Hälfte) und ließ die Jugendlichen für ein Eintrittsgeld von 20 - 30 DM einströmen. So war es bisher und höchst wahrscheinlich wird sich daran auch in Zukunft nichts ändern. In der Hoffnung, durch Pop-Festivals der "beschissenen bürgerlichen Gesellschaft entrinnen zu können, fliehen sie mit offenen Augen in ein Ghetto, in dem sie Pop-Musik nur unter Polizeibelagerung genießen können. Bestimmt ist es nicht nur die Musik, die die Jugendlichen zusammentriebt. Politik ist es nicht, denn sonst wäre bestimmt schon öfter eine Massenmobilisierung eingetreten, um den Veranstalter wegen der Platzverhältnisse, den zu hohen Eintrittsgeldern und den nicht erschienenen Gruppen zur Rechenschaft zu ziehen. Irgendetwas muß gegen solche Ausbeutung passieren! Man kann verstehen, daß die Musik die Jugendlichen fasziniert, aber man sollte sich die Geldausgabe für einen Reinfall überlegen, und nicht den Managern freien Lauf lassen.

Wie recht hat manchmal doch Salzinger, wenn er sagt: ,,Was heute als Underground-Gegenkultur, oder Popgeneration den Schein des Besseren an sich trägt, entpuppte sich als Versagergeneration", die genauso abhängig von der Gesellschaft ist, wie die Elterngeneration. Sie läßt sich ausbeuten und glaubt, die Gesellschaft zu verändern.

Lange Haare und alte Kleidung sind keine Revolution gegen die Ausbeutung. Die Revolution sollte eigentlich mehr beinhalten.

HANSI



montov, von denen man leider nur sehr Russischer Abend (sprich: ,russki wenig weiß. "Technik und Wissenschaft

'wjet'scher) Am Mittwoch den 26. April 1971 wurden in bunter Folge Informationen über Rußland und die Sowjetunion vorgetragen. Wer heute das Wort "Sowjetunion" hört, denkt wohl zuerst an die rote Fahne des Kommunismus, erinnert sich vielleicht an einen gewissen Bonn-Moskauer Vertrag und denkt, daß er mit so etwas nicht viel zu tun haben will. Die Sowjetunion ist aber mehr, als nur Politik, mit der man möglichst wenig zu tun haben will. Dieses sollte an jenem Abend deutlich gemacht werden. Russische Kultur, Lieder aus der Sowjetunion, der Klang und der Reiz der russischen Sprache sollten dem Zuschauer nahege-

"Die russische Sprache ist ja so leicht, daß sie in der Sowjetunion sogar schon keine Kinder sprechen können", meinte Oberstudiendirektor Paulsen in seiner Begrüßungsrede, die den Abend einleitete. Sodann stellte sich Frau Rimma Sudardjono vor, eine gebürtige Moskauerin, die uns mehr als nur die russische Sprache lehrt. Vorher sagte sie mir, daß sie ja gar nicht richtig deutsch sprechen könnte und sich blamieren würde, sie, die in fünf Jahren besser Deutsch gelernt hat als so mancher Deutsche und an deren Deutsch sogar wir uns noch eine Scheibe abschneiden können. Nun, sie sprach prima und ließ uns auch einen Text in echt russischer Sprache hören.

legt werden.

"Nje slischni w sadu,,, sang und spielte ein Chor aus dem Gymnasium in Lesum unter der Leitung von Herrn Linke das Lied "Moskauer Nächte" ("Pod maskownije wjetschera"). Es klang so gut, daß es keiner glauben wird, wenn er hört, daß die Lieder in kürzester Zeit von Laien eingeübt wurden.

Einen Überblick über das große Land der Sowjetunion gab Susanne Krause aus dem Kippenberg-Gymnasium, und Joa chim Janus aus dem Alten Gymnasium schloß sich mit einem Lichtbildervortrag über Moskau und Leningrad an.

In seinem Vortrag über Geschichte und Literatur verdeutlichte Volker Drewers aus dem Gymnasium Parsevalstraße unter anderem die Bedeutung russischer und sowjetischer Literatur, die sie in aller Welt besitzt. Es fielen die Namen großer russischer Dichter wie Puschkin, Ler-

JOAN OF ARC

Now the flames they follow Joan of Arc

There she came riding through the dark

No man to get her through this very

No moon to keep her amour bright

I want the kind of work I had before

A wedding dress or something white

To wear upon my swollen appetite."

And something in me yearns to win

Such a cold an lonesome heroin

To the one beneath the smoke

When fire make your body cold

Saying this she climbed inside

And deep into his firy heard

I'm gonna give you mine to hold",

To be his one to be his only bride

He took the dust of Joan of Arc

It was deep into his firy heard

He took the dust of Joan of Arc

And then she clearly understood

If he was fire she must be wood

I saw her wince I saw her cry

Myself I long for love and light

I saw the glory in her eye

And high above the wedding-guests

He hung the ashes of her wedding-dress.

But must had come so cruel an oh so

"Why, I'm fire" he replied

Well, I'm glad to hear you talk this way

You know I've watched you riding every

"And who are you?" she sternly spoke

And I love your solitude I love your

She said: "I'm tired of the war

smoky night

La la la la la la

day

pride.

La la la la la la

La la la la la la

bright.

La la la la la la

Leonard Cohen

im Spiegel der russischen Sprache" war das Thema, in dem Wolfgang Radtke (Gymnasium Parsevalstraße) auf den wissenschaftlichen Stand der UdSSR hinwies, so zum Beispiel auf den der Luftund Raumfahrt, der heute sogar höher

liegt, als der der USA. Beinahe unmittelbar aus Frau Sudard jonos Backofen in den Mund der Gäste gelangten anschließend in der Pause selbstgebackene "Piroschki", eine Kostprobe russischer Spezialität.

Mit dem Lied "Abendglocken" des Lesumer Chores wurde der bunte Abend fortgesetzt. Ein Gedicht, eine Kurzszene und zwei Anekdoten trugen Schüler und Schülerinnen der siebten Klasse unserer Schule in fließendem russisch unter Leitung von Herrn Schlegelmilch vor.

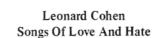
Wolfgang Nagel (AG) trug sodann ein Gedicht "Die Kiefer" ("Sosna") vor und ihm folgte noch einmal Susanne mit dem Gedicht "Winternacht" aus Boris Pasternaks Roman "Dr. Schiwago".

Eine amüsante Satire von Michail Soschtschenko, in der ein Russe ein von einem Deutschen hinterlassenes Mittel gegen Flöhe irrtümlich zum Rasieren benutzte, verfehlte. obwohl alles in russisch gesprochen wurde, nicht ihre Wirkung. "Kalinka" schließlich war der letzte Beitrag dieses Abends, vorgetragen von der Musikgruppe aus Lesum.

Die in großer Zahl erschienen Zuschauer waren recht beeindruckt. Nur ein lästiger Fotograf, der sie fortwährend mit seinen Blitzen aufschreckte, erwies sich als äußerst störend. Nicht zuletzt ist durch einen Fehler in der Kamera kein einziges Bild etwas geworden.

Das gute Echo, das die Vorträge fanden, zeigt sich auch darin, daß die Referenten zu einer "Tournee" aufgefordert wurden; der nächste Abend wird möglicherweise nach den Sommerferien im Gymnasium von Lesum stattfinden.

Wir halten den Abend jedoch schon für gelungen, wenn sich der eine oder andere etwas mehr als bisher für die Kultur der Sowjetunion interessiert oder wenn er sich gar daraufhin entschlossen hat, die russische Sprache, die auch bei uns im Westen immer mehr an Bedeutung gewinnt (so sind viele wissenschaftliche Texte nur in russischer Sprache geschrieben), zu erlernen.



Leonard Cohens neueste Platte unterscheidet sich ein wenig von seinen ersten Platten. Während man auf seinen ersten Platten fast nur akustische Gitarren hören konnte, sind dieses Mal eine Menge andere Instrumente mit auf der Platte.

Doch bei Leonard Cohen kommt es weniger auf die Musik als auf die Texte an. Leonard Cohen ist Lyriker. Er singt keine politischen Lieder, und er will auch nicht protestieren. Er singt einfach lyrische Lieder, deren Aussage sich schwer festlegen läßt. MAN kann seine Lieder verschieden interpretieren, da viele seiner Metaphern nicht eindeutig zu erklären sind.

Man kann nicht gerade sagen, daß Leonard Cohen eine besonders gute Stimme hat, oder daß die Melodien seiner Lieder gut sind, der Gesang ist fast von einschläfernder Gleichförmigkeit, aber meiner Meinung nach passen zu Cohens Texten keine schwungvollen Melodien.

Auf seiner neuesten Platte singt er: Avalanche; Last Year's Man; Dress Rehearsal Rag; Diamonds In The Mine; Love Calls You By Your Name; Famous Blue Raincoat; Sing Another Song, Boys

und Joan Of Arc. Er wird begleitet von "The Corona Academy, London" (Chor) und der Band

"The Army". Leonard Cohen, Songs Of Love And

Hate, CBS S 64090

Rolf Wagschal

they locked up a man who wanted to rule the world they looked up the wrong man

P0P0P

SANTANA:

Eine Gruppe für jeden Geschmack! Santana hat es bisher zu zwei Langspielplatten und einigen Singles gebracht, die übrigens recht gute Verkaufsziffern erzielten. Die beiden LP's ,Santana' und ,Albatros' sind zwar sehr kommerziell gemacht, was durch die Verkaufserfolge in England, den USA und Deutschland bestätigt wird. Trotzdem sind sie sehr anhörenswert und zeichnen sich durch ein gutes "Fealing" aus, geprägt durch ihren

Sologitarristen.

99999999999

Fußball-Mittelstufenmeisterschaft

meinen Meinung an, daß die Zuschauer



Der Bandleader CARLOS SANTANA (Leadgiutar) bringt sehr viel Erfahrung und Ausgewogenheit in den Sound der Gruppe. Er spielte bei vielen Sessions der Westcoast-Gruppen, z.B. Greatful Dead, Jefferson Airplane und was sonst noch seinem Stil entsprach. An ihm sind die Einflüsse seiner Lateinamerikanischen Heimat, die musikalischen Ausdruckselemente, nicht spurlos vorübergegangen. Seine Soli sind nicht mit denen von Alvin Lee (Ten Years After), dessen Stärke die Schnelligkeit ist, zu vergleichen. Carlos Santana legt viel mehr Gefühl und Ausdruck hinein. Vielleicht kommen ihm in dieser Beziehung Martin Pugh (Steamhammer) und Paul Kossof (Free) sehr nahe, obwohl dann noch der Unterschied im Stil bleibt.

Bemerkenswert ist bei Santana, daß drei Gruppenmitglieder allein für Percussion zuständig sind. Bei dieser Besetzung muß die Musik der Santana einen Drive erhalten, der den Hörer mitreißt. Das dürfte auch der Hauptgrund ihrer Erfolge

Die Dynamik der Instrumente tritt durch den unkomplizierten, transparenten, manchmal poetischen Sound der Gruppe stark in den Vordergrund. Santana ist demnach eine Gruppe, die für ein breites Publikum geschaffen ist, weil sie nur die Forderung des Zuhörens stellt. So hält Santana sich auch fern von jeder politischen Untermalung ihrer Stücke. Der Zuhörer wird von der Musik entlohnt, und das reichlich.

BESETZUNG: Carlos Santana Lead Guitar und Vocal

Gregg Robi Keyboard und Vocal Dave Brown - Bass Guitar Mike Shrieve

- Drums Jose Arias Timbales und Conga Mike Carabello - Conga

sind trotzdem hörenswert. Steamhammer hören und sehen ist das Höchste!!!!!

Man sollte ihnen den großen Durchbruch gönnen, sie haben es verdient. H.H. R

H.H.R. für Lehrlinge und Schüler nenkalender. 128 Seiten. Inhalt: Kalendarium mit brauchbaren oder lust2.— Mark vollen Hinweisen, Bildern, Comics. Alphabet für Freundesadressen. Lehrlingszentren, Rechtsanwälte.

Wagenbach Pillen- und Drogeninformation. Ratgeber für Knast und Demonstrationen. Drucktechniken, Video, Super 8. Kapitalismus der BRD. Über Sozialismus. Literatur. In jeder Buchhandlung. (Oder schreibt uns: Wagenbach, Bln 31, Jenaer Str. 9.)



kreisel

SCHULZEITUNG DES GYMNASIUMS AN DER KURT SCHUMACHER ALLEE ---

join the Bundeswehr

Frage an Radio Eriwan:

Radio Eriwan antwortet:

zu verstoßen?

Zahlenrätsel

 $\ddot{u} = 1$ Buchst.)

1.2.3.4.

Speisenfolge

2.21.14.5.10.9.11.

8.9.7.7.5.3.10.

11.2.12.6.2.

südamerikan. Staat

Teil der Niederlande

Man hat mir aus dem Westen An-

tibabypillen geschickt. Kann ich

sie nehmen, ohne dadurch gegen

unsere sozialistischen Grundsätze

Im Prinzip nein. Wenn Sie aber

mit der Pille gegen den Papst de-

monstrieren wollen, ist die Ein-

nahme eine gute sozialistische

unten gelesen, eine Aufforderung. (ä, ö,

NUMMER 60

STEAMHAMMER

Auf jedem Festival ein großer Erfolg!

Steamhammer feierte auf nahezu jedem der massenweise in Deutschland veranstalteten Festivals enorme Erfolge. Für verhältnismäßig wenig Geld spielen sie auch in kleineren Ortschaften, vielleicht macht sie das so sympatisch. Neben einer sehr guten Show bieten sie ihre Musik sehr konzentriert dar. Trotzdem hatten sie eigenartigerweise noch nicht den absoluten Durchbruch, wie z.B. Deep Purple. Ihr Stil ist schwer zu definieren, da die Formation der Gruppe oft wech-

Die treibende Kraft bei Steamhammer ist der Sologitarrist Martin Pugh (23). Er hat einen unbeschreiblich großen Einfluß auf die Gruppe. Ist er gut, ist auch Steamhammer "super", und er ist immer gut. Seine langen, sehr melodiösen Gitarren Improvisationen faszinieren jeden seiner Zuhörer. Seine überragende Position im musikalischen Bereich prädestinierte ihn, als Sprecher der Gruppe aufzutreten.

Steamhammer strebt nach immer besseren Arrangements; das Zusammenspiel der Gruppe verbessert sich von Auftritt zu Auftritt. Eine feste Formation würde eine echte Verbesserung bedeuten.

Die Stärke der Gruppe sind eindeutig ihre "live" Konzerte, ihre letzten LP's

Spielleitung 2.13.13.14.5.3. ägypt. Stadt 11.2.15.14.16.7.6.17. Freistaat 18.8.2.5.18.2.11. Schauspielhaus

6.11.9.17.2.13.2. nordamerik. Indianerstamm

17.5.11.18.2.6. Zettelkasten

2.6.19.2.6.13.13. Zellbestandteil

7.6.18.14.11.12.6.2

Gottesienst

20.6.16.2.7. 12 erstes Lesebuch

Thomas Thrams Kl. 12

Erfinder gesucht

en Berg hinauf. Bei der glühenden

htfleck einen Spalt an. Der aber war mal, daß jeder, der den Versuch unt als schmaler Gang im Berg zu verlie In der Decke zeigte ein kleine den Fels hinein, machte dann in den immer größer wernwind, und wies mit dem großes, schwarzes Loch in "Eine Höhle!" rief Breck, Sie reichte etwa 15 Me sagte Smith raten zu Weber.

ging neben

hinein sagte Weber:

in meiner Abwesenheit das Kommando Auf geht's meine Herren." Die vier Män ner schritten zur Biegung des Ganges, und Regen mehr

Hier geht es los.

Vor kurzem ist das umfassende Sachbuch der großen Erfindungen "Der große Augenblick" von Hans W. Gaebert erschienen. Darin werden die bedeutendsten Erfindungen geschildert, die das Leben von uns allen entscheidend beeinflußt

ANZEIGE

Habt ihr euch nicht schon auf gewünscht, etwas zu erfinden oder zu entdecken, worauf noch niemand gekommen ist? Oder vielleicht hattet ihr schon einmal einde Idee, die ihr bisher nur für euch behalten habt? Jetzt habt ihr die Gelegenheit, eure Erfinder-Ideen vorzutragen. Der Loewes Verlag lädt euch ein, eure Gedanken zu Papier zu bringen. Schreibt auf einem Blatt (etwa DIN A 4), welche Erfindung ihr euch ausgedacht habt, wozu sie dienen könnte, welche Vorteile sich daraus ergeben würden und wie sie ungefähr aussehen sollte.

Eure Vorschläge werden wir einer fachkundigen Jury, der u.a. der Autor und Klaus Havenstein angehören, vorlegen, die die besten Ideen auswählt. Diese werden mit einer Prämie von je 100.- DM be-

Eure Einsendungen erbitten wir bis spätestens 31.12.1971 an folgende Anschrift: Loewes Verlag, 8580 Bayreuth, Postfach 2606, Viel Glück und gute Ideen wünschen wir euch.



Das umfassende Sachbuch der großen Erfindungen

400 Seiten mit 80 Fotos, DM 19,80 Von der genialen Idee sowie den ersten Versuchen bis hin zur hochtechnisierten Ausreifung wird in dieser ebenso packenden wie sachlich fundierten Technik-Geschichte ein weiter Bogen gespannt.

Kühe im Dienst der Bahn

vice am 1. August vorgestellt

Frische Milch im Speisewagen/Neuer Ser-

(dbp) Große Aufmerksamkeit in Politik

und Agrarwirtschaft hat ein neuer Service

gefunden, den die Bundesbahn ihren

Speisewagen- und Schlafwagengästen bie-

ten und den sie am 1. August 1971 auf

dem Bahnhof Offenbach (Main) Hbf einer

breiten Öffentlichkeit vorstellen will. Die

Reisenden sollen künftig "Milch – frisch

Aus diesem Anlaß haben die Fahrplan-

der wichtigsten Hauptstrecken ausge-

sucht, an denen alle Fernschnellzüge für

einige Minuten anhalten werden, um das

köstlich-natürliche Getränk an Bord zu

An diesen Milchstationen ist jeweils eine

Kuh angekettet, die von einem Bundes-

bahn-Melker an Ort und Stelle gemolken

wird, damit der Service dem neuen Slogan

"Milch - frisch von der Kuh" wirklich

gerecht wird. Die Milchstationen werden

dem Lokomotivführer durch ein neues

Siganl, das ähnlich dem Straßenverkehrs-

zeichen eine Kuh auf einem dreieckigen Schild zeigt, etwa tausend Meter vorher

Impressum; Chefredaltoer; 2

Die lehre Casse

verwaltet Dieter Busch (Spenden

Twzeigen besorgd

Bernd Kenter Roppige Frtickel verfaßet Has Helm-

ut Rodenburg (H.H.R. Hansi). Mahnungen

erhalt und vernic-

htet Thomas Böhm;

Hermann Lindhorst ist das Letate.
Den Rest gab and da. Druckhaus "Wolfgang

erbeten unther

1631886

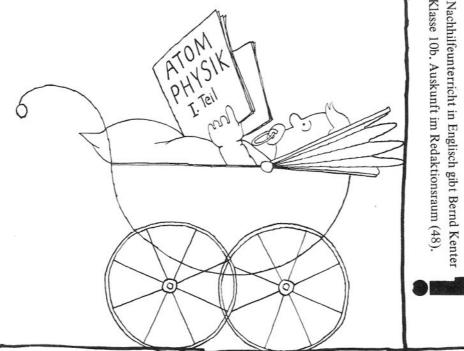
Sparkasse)

von der Kuh" serviert bekommen.

Erhältlich durch Ihre Buchhandlung Informationen über Jugendsachbücher durch:

Loewes Verlag

858 Bayreuth, Postfach 2606



Frage an Radio Eriwan: Trifft es zu, daß der Pkw Marke "Moskwitsch" in der DDR in Zukunft "Luther" heißen soll?

Radio Eriwan antwortet:

Im Prinzip nein. Doch wird dies immer wieder vorgeschlagen. Denn schon Luther sagte:"Hier stehe ich, ich kann nicht anders".

zart geschrieben!" Freischütz' hat Ihr Mo-Freischütz' ist doch von Weber!" – "Na sehen Sie, nicht einmal den ihn kein Mensch ken-nen." – "Aber der Evoischinkt schrieben hätte, würde den "Freischütz" schaft, "Wenn er nicht Jünger auf einer Gesellzart!" meint ein Popin Ruhe mit Ihrem Mo-Lassen Sie mich doch

FÜLLRÄTSELS

in der nächsten

gelöstes

Kreuzworträtsel



Story

FÜR DIE ARBEIT LERISCHE FOTO DRINGEND FOTO PLATTEN-KAMI ALS SPENDE!

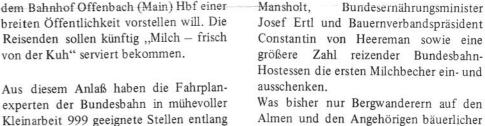
EITSGEMEINSCHAFT "KÜNST-TOGRAFIE" BENÖTIGEN WIR DTOAPPARATE (AUCH ALTE MERAS ETC.). MÖGLICHST

Im Tagesraum stehen 2 Automaten, in denen kleine gebrannte Mandeln waren, sie sind bestimmt schon mehrere Jahre alt. Wenn man von den Mandeln welche haben wollte, mußte man einen Groschen in den Automaten stecken. Sonst gab es nichts zu kaufen. Aber Herr Spieß hatte dafür gesorgt, daß wir uns für DM 0,40 eine Flasche Bluna oder Cola kaufen

Ich meine, die Mädchen, die da helfen, müßten immer, nachdem jemand abgereist ist, gründlich fegen, die Matrazen und die Steppdecken auslüften und ausschlagen. Und wenn es irgend geht, breitere Betten anschaffen, nämlich in solchen schmalen Betten kann man nicht ausschlafen. Das Essen dürfte nicht so scharf gekocht werden, schließlich wollen es Kinder essen und nicht irgendwelche Erwachsene, die nur stark gewürztes

1 Menü 2 Ecuador

9 Kartei 10 Eiweiss



Milch frisch von de Kuh

der Landwirte schlechthin.

Die Politiker erwarten von dieser konzer-

tierten Aktion der Bundesbahn, der

Deutschen Schlafwagen- und Speise-

wagen-Gesellschaft (DSG) und der Agrar-

wirtschaft eine spürbare Verbesserung des

Milchabsatzes sowie der Wirtschaftslage

Aus diesem Grund werden zur Einführung

des neuen Bahnkundendienstes als promi-

nente Gäste der EWG-Vizepräsident Sicco

Was bisher nur Bergwanderern auf den Almen und den Angehörigen bäuerlicher Betriebe vorbehalten war, will die Bundesbahn jetzt in großem Unfang ihren Fahrgästen in den Speise- und Schlafwagen bieten: Milch - frisch von der Kuh! Die Fahrplanexperten haben 999 geeignete Stellen ausgewählt, an denen alle Fernschnellzüge für einige Minuten anhalten werden, um das köstliche Getränk an Bord zu nehmen. Ein Bundesbahn-Melker wird die dort angekettete Kuh melken und anschließend die Milch sofort ausschenken. Zum Start dieser Milchaktion werden prominente Landwirtschaftspolitiker erwartet. Unser Bild zeigt eine der 999 Milchstationen mit Kuh in der Nähe von Keitum auf Sylt.

hobby & spielzeug

G. Gottwald

Fachgeschäft für: Funkfernsteuerungen Spielwaren Modellbau

> Züricher Str. 2 Tel: 42 26 02

ZIMMERMANN

Am Wall 193 · Ruf 32 09 13 ihr ist es später bös' ergangen!

Man fliegt nun aus der Umlaufbahn und nähert sich der Erde. Auch schlafen tut man dann und wann

und rasiert sich ab die Bärte. Nun macht man sich zur Landung fit und steigt zur Erde nieder. Man findet sich, ihgittegitt,

schließlich im Pazifik wieder. Es wird gejubelt und gelacht, doch die drei, die Armen,

werden hinter Gitter gleich gebracht, Wo sie doch erst eben kamen!

Rainer Wirsing Klasse 8d

ZEICHENGERÄTE

hat den gesamten KÜNSTLERBEDARF

künstlerische HOBBY

macht LICHTPAUSEN

und FOTOKOPIEN

hat alles für das





. Preis Flugreise mit der Bremer Straßenbahn

Kritisch gesehen:

Wir (Unter- und Mittelstufenchor) natten eine Aufführung von Till Eulenspiegel und anderen Liedern geplant. Da wir noch viel üben mußten, fuhren wir mit Herrn Spieß und einer Mutter über's Wochenende in ein Schullandheim, das in der Nähe von Bassum liegt.

freut - doch, was für eine Enttäuschung, als wir dort ankamen! Ich schlief mit acht anderen Mädchen in einem Zimmer, in dem vier Doppelbetten und ein einfaches Bett standen. Diese sind nicht breiter als ca. 70 cm, nur das Einzelbett ist etwas breiter. Als wir in unser Zimmer kamen,

gen. Auf dem Fußboden hatten sich dicke

ziemlich zerkochtes Goulasch mit einer scharfen Sauce und Rote Beete.

Kinder nicht gut zu sprechen zu sein; sie schimpften mal mit dem Einen, mal mit dem Anderen.

Tisch acht sehr kleine, etwas ange-

Story

Für's Ganze haben wir DM 8.- bezahlt

Susi Mai

Auflösung des Zahlenrätsels:

8 Irokese 3 Holland

12 Fibel 6 Republik

11 Liturgie

Wie immer, hatten wir uns sehr ge-Kinder, die keinen Bohnenkaffee trinken.

mußten wir die Fenster den ganzen Tag offen lassen, weil die Luft ziemlich schlecht war, nämlich die Matrazen rochen muffig und waren sehr sandig, denn von den oberen Betten rieselte der Sand aus den Matrazen auf die unteren

Bettzeug mußten wir selbst mitbrin-Staubklumpen zusammengeballt. Zum Mittagessen gab es Nudeln und

Die Herbergseltern scheinen auf

Zum Nachmittag gab es Bohnenkaffee, was für Kinder nicht richtig ist - meine ich. Außerdem gab es Kakao, der eher nach Kaffee als nach Kakao schmeckte. Die Herbergsmutter hatte keinen Tropfen frische Milch im Hauses, welches doch eigentlich der Fall sein müßte, nur Dosenmilch. Zum Abendbrot bekamen wir Hagebuttentee - viel besser als Bohnenkaffee - und für sechs Kinder an einem

trocknete Graubrotscheiben, allerdings konnte man etwas nachbekommen. Zum Frühstück am nächsten Morgen aßen wir hartgekochte Eier aus dem Eierbecher - die Köchin hatte wohl die Eieruhr überhört - Rosinenbrot und Marmelade, Bohnenkaffee mit Dosenmilch, doch kein anderes Getränk für

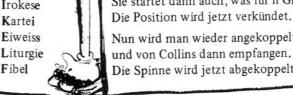
(1 Übernachtung, 1 x Mittagessen, 1 x Abendbrot und 1 x Frühstück).

Essen mögen.

Klasse 6b

7 Theater

4 Regie 5 Assuan





Die Mondlandung Die erste Landung auf dem Mond,

die brachte sehr viel ein.

Man sah, der Mond war unbewohnt und holte Mondgestein. Armstrong stieg die Leiter runter und setzt den Fuß dann auf den Mond. Das Mondgestein war bunt und bunter;

die Fahrt, die hat sich schon gelohnt.

Auch Aldrin kommt dann bald heraus und hüpft herum wie'n Känguruh. Die Oberfläche ist sehr kraus, drum legen sie sich bald zur Ruh.

Nun wird verschied'nes aufgestellt. man muß ganz freie Plätze wählen. Aufgepaßt, daß nur nichts fällt; auch die Flagge darf nicht fehlen.

Zwischendurch wird man gerufen von Herrn Nixon dort in Houston. Stolz sieht man sie vor den Stufen, und der Armstrong muß mal husten.

Dann wird nochmal schwer gesammelt. Auch der Aldrin ist am schuften. Manches wird dort angerammelt. Und man sucht in allen Kluften. Endlich sind die Kisten voll, und man ist jetzt fertig.

Houston fertigt an das Protokoll. Die Astronauten sind schon bärtig. Nun wird gezählt von zehn zurück, und die Spinne wird gezündet. Sie startet dann auch, was für'n Glück.

Nun wird man wieder angekoppelt und von Collins dann empfangen. Die Spinne wird jetzt abgekoppelt;





oder eine Regierungsminute mit Koschnick

Ich bin angaschiert!
Ging wie geschmiert.
Man braucht so was beim Funk
attraktiehf, sexisch und jung.
Auch beim Telewischn
sing ich ein bischn.
Fehlts mir auch noch tonisch,
ich machs elektronisch.
Richtig geköttert,
wird bald man vergöttert.
Wolln Se'n Autogramm

empfing mich der künftige mein Hoffnung noch halbwegs mit einem rste Strähne fiel, un r Mensch mir m am Hals herum, und Vorfreude mir mit es als For-Fontane er heimtückische Kerl mir noch er Wasser ins rechte Ohr, so daß mtäne aus dem linken wieder

Spuren men.... h einige Zeit sehen würde. ich fühlte Kasse,

2 Buchstaben: EI, GO,
3 Buchstaben: AHR, DIE, SHE, ICH, IRE, NHE,
5 Buchstaben: MEERE, TATEN,
6 Buchstaben: BEHREIT, SCHEMA, TOPFIT,
7 Buchstaben: ALMOSEN, FLASCHE, KASETTE,
9 Buchstaben: NORBSCHAU,

Grimmig

Senkrecht:

2 Buchstaben: CA; ER, SN, TH, 4 Buchstaben: AFFE, ECHT, GAGE, LOHN, RECK,

der

am

OSTEN

n: KOŜTEN, NIMBUS, PATENT, SATURN, n: BAECKER, KEUSCHE, n: DRAISBNE, ERACHTEN, GABELUNG, n: EINSCHREIBEN, SEGELREGATTA,

11 Buchstaben

10

Starlied